

# Wie mit gepfropftem Tricho weiter verfahren?

Beitrag von „Bianca“ vom 18. November 2022, 17:54

Hallo,

da ich weder mit Trichos noch mit lange gepfropften Pflanzen viel Erfahrung habe, möchte ich hier einfach mal nachfragen.

Vor drei Jahren habe ich einen Steckling der Liskes Feuerzauber bekommen, der leider nicht wurzeln wollte.

Da ich damals noch keine Pfopferfahrung hatte, hat mir ein Bekannter den schon recht "gummibärogen" Steckling gepfopft, und der hat sich ganz wunderbar entwickelt.

Mittlerweile ist die Pflanze für die Pfropfunterlage m.E. zu groß, und ich überlege, wie ich weiter damit umgehe.



Am liebsten würde ich die Pflanze bewurzeln.

Wie gehe ich da am besten vor, ich habe noch nie einen Tricho geschnitten und bewurzelt?

Oder geht die einhellige Meinung eher Richtung "umpfropfen"?

Mittlerweile traue ich mir das zu, ich habe jetzt schon einiges zu Vermehrungszwecken auf verschiedenste Unterlagen gepfopft...

Vielen Dank schon mal für eure Erfahrungen!

---

### **Beitrag von „Magico1“ vom 18. November 2022, 18:00**

Hallo Bianca, mit dem Trichocereus kannst Du eigentlich nicht viel falsch machen, würde ich nächstes Jahr schneiden, falls er Knospen ansetzt, nach der Blüte, ansonsten im Mai, wenn das Wachstum gut eingesetzt hat. Hatte noch keinen Tricho, der nicht gewurzelt hat, wenn er im Wachstum ist. 1-2cm würde ich stehen lassen, dann hast Du auch gleich einen Vermehrungsstumpf. Umpfropfen bei einem Trichocereus halte ich für völlig überflüssig.

LG

Peter

---

### **Beitrag von „LEM“ vom 18. November 2022, 20:23**

Hallo Bianca,

Wenn Sie kein Interesse an der Gewinnung von Trieben haben, können Sie den Wurzelstock auch einfach vergraben, anstatt den Trichocereus zu schneiden.

LG, Massimo

---

### **Beitrag von „Bianca“ vom 18. November 2022, 21:37**

Vielen Dank für die Einschätzungen!

Das man die Unterlage einfach verbuddeln kann war mir bisher nicht bekannt.

Fäng da nicht irgendwann was an zu faulen?

---

### **Beitrag von „Kaktus25“ vom 18. November 2022, 21:51**

Ich kenn das nur, wenn der jusbertii als Unterlage noch ca. bis 1 cm an dem Pfröpfling bleibt. Wenn das bewurzelt ist, dann kann man die verbliebene Unterlage insgesamt in der Erde versenken. Im Laufe der Zeit verholzt die dann, und man bemerkt nicht, dass die Pflanze eigentlich noch auf einer Unterlage steht. Wenn ich jetzt falsch liege, dann bitte berichtigen.

---

### **Beitrag von „Stachelbär“ vom 19. November 2022, 06:10**

Hallo zusammen!

Ich stimme Sabine voll zu und es kommt auf die Ppropfunterlage an. Hilfreich für die Beantwortung wäre ein Bild vom ganzen Kaktus inkl. Ppropfunterlage. Ich ppropfe absichtlich tief auf jusbertii und versenke dann die Unterlage.

Gruß,

Walter

---

## **Beitrag von „Stachelbär“ vom 19. November 2022, 09:04**

Hallo Bianca!

Ich habe mir das Bild nochmal genauer angeschaut und die Unterlage ist jusbertii. Du kannst die ganze Pflanzung so wie sie ist in einen größeren Topf umtopfen und den jusbertii somit versenken. Da wird nichts verschimmeln oder faulen da jusbertii eine Sumpfpflanze ist.

Durch die vorhandene Unterlage wird der Pflöpfung früher blühen und man wird nicht mehr erkennen dass er gepflöpft ist.

Gruß,

Walter

---

## **Beitrag von „Thomas“ vom 19. November 2022, 09:32**

An dieser Stelle einmal von mir vielen Dank an Sabine und Walter für die Erklärungen. Ich hab mich schon immer gefragt, wie denn das mit dem "Versenken" der Unterlage funktionieren soll und ob es da nicht zur Fäulnis kommt, aber jetzt hab ich es kapiert. Geht also nur bei jusbertii und auch da sollte die Unterlage möglichst kurz sein 😊

Viele Grüße und ein hoffentlich nicht zu kaltes Wochenende

Thomas

---

## **Beitrag von „Michael.K“ vom 19. November 2022, 10:00**

Habt Ihr Euch schonmal gefragt warum man bei div. Portalen so gut wie immer entweder nur

gepfropfte Pflanzen oder Stecklinge bekommt? Richtig- weil es besonders bei Trichos Typen gibt die ums verrecken nicht bewurzeln. Ich habe eine Sorte, die ich schon einige Jahre versuche zu bewurzeln- es ist die KA06-120/MK02 GRäsers Freude x Flying Saucer, von mir "Incrivable Charme" getauft. Seit nunmehr fast 10 Jahren versuche ich hier zu vermehren. Die Anwachsquote, egal ob mit oder ohne Hormone gleich 0. Die Schnittwunde macht zu und damit wars das. Im Zweifel- sofern nicht für Vermehrung gesorgt werden soll, sollte man die Pflanze gepfropft lassen bzw. erst gar nicht schneiden. Den ursprünglichen Kopf meiner Sorte musste ich schließlich entsorgen weil er selbst nach 2 Jahren keine Anstalten machte....Vielleicht werde ich sie auch tief auf jusbertii ppropfen und so anbieten- weil man die wie ja schon erwähnt, prima versenken kann. Immer wieder schade um das Material, die Mühe-

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 19. November 2022, 12:53**

Danke für deinen Beitrag, Michi ! Dass auch bei dir die Bewurzelung von Trichos nicht immer klappt, ist zwar schade aber es beruhigt mich ungemein. Ich hatte schon gedacht ich wär der einzige hier, dem das immer wieder mal passiert und dass ich einfach zu blöd dazu bin. Aber wenn das sogar einem Profi passiert... 😊

---

### **Beitrag von „LEM“ vom 19. November 2022, 13:14**

Einige Opuntien, die als Wurzelstöcke verwendet werden, können auch eingegraben werden.

---

### **Beitrag von „Magico1“ vom 20. November 2022, 08:48**

dass sich Trichos nicht bewurzeln lassen, habe ich mit meiner zugegebenermassen noch eher geringen Erfahrung nicht erlebt, da ist der Michi sicherlich allen weit voraus, bei der Liskes Feuerzauber, und um die Pflanze geht es hier ja, ist das Bewurzeln aber definitiv überhaupt kein Problem, da kannst Du nichts falsch machen.....

---

### **Beitrag von „gery“ vom 20. November 2022, 10:58**

Da kann ich Peter nur zustimmen, bei der Größe Deiner Liskes Feuerzauber ist das sicher kein Problem. Wichtig ist, sie nach dem Schneiden gut abtrocknen zu lassen.

---

### **Beitrag von „meinemoppe“ vom 20. November 2022, 11:10**

Wie Peter schon sagte, schneide sie aber erst nächstes Jahr von der Pfropfung...

---

### **Beitrag von „Bianca“ vom 20. November 2022, 20:02**

Hallo,

vielen Dank für die vielen Einschätzungen und Erfahrungen!

Ich hab eine Menge gelernt.

Dann geh ich mal in mich, und überlege, was mir wichtiger ist: Möglichst bald Blüten (Pfropfung versenken) oder Blüten später und dafür ein paar Stecklinge (schneiden und bewurzeln).